

Escape into your Arms

Reita x Aoi

Von Chizuno

Kapitel 4: yon

Noch eine Weile lang geschah nichts. Niemand von den beiden sprach auch nur ein Wort, wobei Aoi einfach nur nicht wusste, wie er mit der Gesamtsituation umgehen sollte. Er wusste nicht, was er für Reita empfand, was das für Gefühle sind und ob diese überhaupt etwas zu bedeuten hatten. Zaghafte blickte Aoi auf, musterte Reita im spärlichen Licht des Clubs. Dieser saß da mit einem Bier in der Hand und schien über etwas nachzudenken, doch eher Aoi sich fragen konnte, über was der Andere nachdachte, kam auch schon Uruha zurück mit jemanden im Schlepptau. "Hey Rei. Schau mal, wen ich grade aufgegebelt habe." Grinsend ging er ein Stück zur Seite, gab somit den Blick auf die weitere Person frei.

"Hizumi?", ein wenig ungläubig sah Reita Besagten an, musste doch leicht grinsen. Zugegeben er hatte nicht damit gerechnet, ihn hier zu treffen, doch freuen tat ihn das schon. "Yapp. Ich hatte nichts vor und nachdem du nicht nach dem tausendsten Mal an dein Handy gegangen bist, dachte ich ich schau mal vorbei." "Oh..ähm..das hab ich nicht mitbekommen. Sorry." "Schon gut. Aber du darfst mir trotzdem einen ausgeben."

Breit grinsend setzte Hizumi sich neben Reita, schnappte sich sein Bier aus der Hand und trank ein paar kräftige Schlücke. Aoi fühlte sich gerade irgendwie fehl am Platz. Besonders da Uruha sich in der Zwischenzeit wieder aus dem Staub gemacht hatte, (hat wohl jemanden entdeckt der ihm gefiel) und er somit wieder allein mit Reita und dem Fremden war. Dieser bemerkte jetzt erst die weitere Person und grinste Aoi an. //Ah. Das ist wohl der Kleine von dem Reita sprach...Sieht schon echt lecker aus.// Mit einem leicht anzüglichen Lächeln, stellte er sich vor. "Hallo Schönheit. Ich bin Hizumi. Du bist wohl Aoi, stimmt's? Freut mich dich kennenzulernen." Aoi schluckte leicht. Die Art wie Hizumi mit ihm sprach verpasste ihm einen kalten Schauer über seinen Rücken. Verwirrt darüber schüttelte er nur kurz den Kopf, ehe er antwortete. "Ö-öhm..Hi. Ja, bin ich." Zu mehr war er gerade nicht in der Lage zu antworten. //Thihi..da ist wohl jemand schüchtern, was?//

"Du brauchst keine Angst vor mir zu haben. Ich bin eigentlich ganz lieb. Kannst Reita fragen." "Pah. Das ich nicht lache. Du kannst manchmal ein schlimmeres Arschloch sein als ich." Reita, der bis eben noch kein Wort gesagt hatte, sondern eher das Geschehen beobachtet hatte, erhob nun das Wort. Gespielt schmollend knuffte ihm Hizumi kurz in die Seite, musste dann doch lachen. So lief das bei den beiden ja immer ab. Aoi war immernoch verwirrt. Die Art, wie die beiden miteinander umgehen, versetzte ihm doch einen kleinen Stich. Leise seufzte er, was die anderen wieder auf ihn

aufmerksam machten. "Alles okay, Aoi?", fragte Reita und schien ihn mit seinen Blicken praktisch zu durchbohren. "A-ano..hai. Hab nur grad über was nachgedacht." Doch damit schien sich Reita wohl nicht zufrieden zu geben, denn er sah ihn weiterhin mit diesem Blick an. Hastig trank Aoi sein Getränk aus, unterdrückte den leichten Würgereiz, da es schon warm geworden ist durch die Hitze in diesem Raum.

"Wohoho. Da geht jemand aber ganz schön ran. Nicht schlecht, Kleiner.", bemerkte Hizumi mit einem Grinsen auf den Lippen. Ihm gefiel der "Kleine" schon sehr und er wäre schon ganz schön blind, wenn er nicht mitbekommen hätte, das Reita nicht genauso dachte. Nur das Reita es sicher nicht zugeben würde, das weiß Hizumi genau. Schließlich kannten sie sich auch schon Ewigkeiten.

Aoi genehmigte sich inzwischen sein zweites Glas unter den kritischen Blicken Reita's. //Am Ende muss ich ihn wieder rumtragen. Wobei....Ach fuck. Was is' bloss los mit mir?// Seufzend ergriff er Aoi's Hand, die sich grade ein neues Glas schnappen wollte und hielt sie fest. "ich glaube, du hast genug." "I-ie...Lass mich einfach." Aoi entzog seine Hand der Reita's. Diese kurze Berührung hatte bei ihm ein Prickeln ausgelöst, das er sich nicht erklären kann, auch wenn es ein sehr schönes Gefühl war. Reita hob nur eine Augenbraue und beließ es dann doch dabei. Sollte er doch, wenn er meinte. "Reita? Kommst du mit raus?". Er wollte kurz mit dem Blondscharzhaarigen alleine sprechen. Bemerkte er doch dessen Verhalten gegenüber dem Schwarzhaarigen. "Uhm...Hai." Zusammen schnappten sie sich ihre Jacken und gingen ohne ein weiteres Wort raus und ließen einen verwirrten Aoi zurück.

"Was empfindest du für den Kleinen da drin?" Direkt wie er nun mal war, fing Hizumi auch gleich das Gespräch an, zündete sich einen Glimmstängel an und sah Reita unentwegt in die Augen.

"Ich weiß nicht wovon du redest."

"Das weißt du sehr wohl."

"Weiß ich nicht."

"Reita! Du kannst mir nichts vormachen, klar? Ich kenne dich und dein Verhalten spricht Bände." Hizumi schritt ein bisschen näher an Reita heran, ließ ihn nicht aus den Augen. Beobachtete jede kleine Regung. Er wusste, dass Reita dies hasste, aber das war ihm jetzt egal. Schließlich merkt er ja, dass da was abgeht und es gefällt ihm nicht wirklich. Erklären kann er sich das jedenfalls nicht.

"Hizu..ich versteh dich ja und okay, der Kleine is zwar nicht von schlechten Eltern, aber du kennst mich doch auch gut genug um zu wissen, dass ich nicht besonders gut mit Männern umgehen kann, wenn man mal vom Sex absieht. Also lassen wir das Thema. okay?" Seufzend nahm er den letzten Zug seines Glimmstängels, bevor er ihn auf den Boden warf und zertritt. Hizumi beließ es jetzt lieber dabei. Reita kann ziemlich unangenehm werden, wenn man ihn nervte. Das artete dann schon gerne in einer kleinen Schlägerei oder fießen Streichen aus. Schweigend gingen sie wieder zurück in den Club.

"Warte mal, wo is' Aoi?" Verwirrt sah Reita sich um, entdeckte den Schwarzhaarigen nur ein paar Meter vor ihm auf der Tanzfläche mit Uruha tanzend. Sein Blick verfinsterte sich. Dort tanzen die Beiden, Uruha's Hände an Aoi's Hüften und Aoi's Arme um Uruha's Hals. Auch wenn er wusste, dass das bestimmt nichts zu bedeuten hat, machte ihn das wütend. Grimmig warf er sich in die Sitzecke und leerte sein Bier in einem Zug. Am liebsten hätte Hizumi, ihm nun gesagt, dass er doch recht hat, ließ es aber lieber, merkte er ja wie wütend er auf einmal war. Stattdessen setzte er sich neben ihn und genoss die Szene die sich vor ihm bot, hatte er ja auch gefallen an dem

Schwarzhaarigen gefunden, achtete trotzdem auf Reita's Reaktionen. Man kann ja nie wissen wann der Blondscharzhaarige in die Luft geht.
Als Uruha dann auch noch anfang, seine Hände auf Aoi's Po zu legen, war dieser Punkt erreicht.

~*~*~*~*~*~*~

Jaa..endlich ein neues Kapitel ^^

Ich hoffe, es gefällt euch ^^

kekse verteilt

lg Chizuno